

**EH HASSELBRING**  
mein BAUFACHZENTRUM

**WIR HABEN  
IHR GANZES  
HAUS AUF  
LAGER.**

Beratung, Auswahl und Service  
inklusive - Ihr Baufachzentrum  
bietet einfach mehr.

**STADE** Klarenstrecker Damm 12  
Tel. (0 41 41) 5 27-0  
[www.hasselbring.de](http://www.hasselbring.de) • [info@hasselbring.de](mailto:info@hasselbring.de)

**BUXTEHUDE** Ostmoorweg 39-41  
Tel. (0 41 61) 7 17-0



# Bützflether Handball Blatt

*Mit Ortschafts-Lokalteil*



Sonnabend 08.02.2020

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 11 / Jg. 22

## Heimspiele in Bützfl.

**Samstag, 08.02.2020**

15:15 weibl. Jgd. B  
wJB 2 : MTV Wisch  
17:00 Regionsoberliga Männer  
2. Herren : HSG Land Hadeln  
19:00 Landesliga Frauen  
1. Damen : TSV Altenwalde

**Sonntag, 09.02.2020**

13:15 weibl. Jgd. B Landesliga  
wJB 1 : TV Schiffdorf  
15:00 weibl. Jgd. A Landesliga  
wJA : SVGO Bremen  
17:00 Regionsoberliga Frauen  
2. Damen : TV GH Spaden  
18:45 Regionsoberliga Frauen  
3. Damen : VfL Horneburg 3

**Do.tag, 13.02.2020**

18:30 weibl. Jgd. C Landesliga  
wJC : HSG Verden-Aller



Das nächste Handball  
Blatt erscheint am  
**22.02.2020**



In der Landesligasaison der wJA wird die Endphase eingeläutet. Das Ziel der Mannschaft: ordentlich trainieren und sich mit der Meisterschaft belohnen.

## Endspurt eingeläutet

Während die Damen- und Herrenmannschaften teilweise bis in den Mai hinein um Punkte kämpfen, ist für die Jugendmannschaften, die in der Landesliga spielen, die Saison schon im März beendet, denn nach den Osterferien beginnen bereits die Qualifikationsrunden für die nächste Saison. Vor allem unsere wJA hat sich einiges vorgenommen. Nach Minuspunkten und Tordifferenz ist sie heißer Anwärter auf

die Meisterschaft. Am Sonntag, den 09.02. ist um 15:00 Uhr die SVGO Bremen zu Gast. Das Team belegt wegen der mehr absolvierten Spiele im Augenblick Platz 1 der Tabelle und gehört neben Hollenstedt und Horneburg zu den stärksten Konkurrenten. Außerdem fügten die Bremerinnen unserem Team im Hinspiel eine der beiden Niederlagen dieser Saison zu. Das verspricht ein spannendes Spiel zu werden.

## Heimspiele in Drochtersen

**Sonntag, 16.02.2020**

12:00 weibl. Jgd. D  
wJD : TSV Bremervörde  
13:30 männl. Jgd. E  
mJE : TSV Bremervörde  
15:00 Landesliga Männer  
1. Herren : TV Langen  
17:00 Landesliga Frauen  
1. Damen : Elsfl. TB



TECHNISCHE SYSTEME

Elektrotechnik

Energiekonzepte

Bautechnik

**Spitzenleistung  
in Handwerk und Technik!**



LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

[www.ndb.de](http://www.ndb.de)

## Erdgas wird grüner!

Wer mit Erdgas heizt, kann jetzt aktiv zum Klimaschutz beitragen.

Mit unserem CO<sub>2</sub>-neutralen **StadeErdgas** Klima wird das bei der Verbrennung entstehende CO<sub>2</sub> ausgeglichen und in nachhaltige Umweltschutzprojekte investiert.

Wechseln Sie jetzt!



CVWS

[www.stadtwerke-stade.de](http://www.stadtwerke-stade.de)

 **Stadtwerke Stade**  
Ihr Energiebündel vor Ort

 **PHYSIOTHERAPIE**  
Karsten Meyhöfer

Physiotherapeut - Krankengymnast  
**Obstmarschenweg 290 - 21683 Bützfleth**  
**Telefon 04146 - 928770**  
[www.physiotherapie-stade.de](http://www.physiotherapie-stade.de)

**Krankengymnastik**  
**Hausbesuche**  
**Fango & Massage**

 **bestattungen meyer**  
Familie Peter Frank

Tag und Nacht erreichbar – Telefon: **04146/ 209**  
Obstmarschenweg 263, 21683 Stade-Bützfleth  
[www.bestattungen-meyer-stade.de](http://www.bestattungen-meyer-stade.de)

# ERFAHRUNG

AOS IN STADE – Vier Jahrzehnte  
Produktion und Entwicklung.



Stark für Stade

Aluminium Oxid Stade GmbH  
Postfach 2269 · 21662 Stade  
[www.aos-stade.de](http://www.aos-stade.de)

**AOS**  
aluminiumoxid

## 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Bützflethermoor

Dass eine kleine Ortschaft von gerade mal 250 Einwohnern eine eigene Feuerwehr hat, ist schon bemerkenswert. Dass es diese Löschgruppe inzwischen seit 100 Jahren gibt, ist wirklich ein Grund zum Feiern.

Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bützfleth, dazu gehört auch der Moorer Löschzug, wusste Erwin Bube so manchen interessantes Detail über den Werdegang des Löschzugs Bützflether Moor zu berichten. Wir drucken hier nur einen ganz kurzen Auszug des Vortrags, den vollständigen Text finden Sie in unserer Online-Ausgabe.

„Schon vor der Gründung wird in Bützfleth auf Antrag der Bewohner vom Bützflethermoor im Jahre 1917 beschlossen, die alte Handdruckspritze von 1877 im Moor zu stationieren. Die Bützflether Feuerwehr hatte im Jahre 1910 eine modernere Spritze erhalten. Da zu der Zeit bereits mehrere Männer vom



Die Löschgruppe Bützflethermoor im Jahre 1927, also nur wenige Jahre nach der Gründung

Moor in der Bützflether Feuerwehr, die bereits 1877 gegründet wird, ihren Dienst versehen, macht es Sinn, dort diese Spritze zu stationieren. Eine Unterstellmöglichkeit für die Spritze fehlt allerdings noch, diese wird aber wenig später auch gefunden.

Am 31. Januar 1920 kommt es dann zu der offiziellen Gründung einer Feuerwehr. So steht im vorliegenden Protokoll von der Generalversammlung der Bützflether Feuerwehr geschrieben. ...

Zum Zugführer wird Heinrich

Stubbe gewählt, stellv. Zugführer Heinrich v. Schassen, Spritzenmeister Johannes Hartlef.

Die somit neu gegründete Feuerwehr trägt die Bezeichnung „Löschzug Bützflethermoor“ und ist bis heute fester Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Bützfleth.

Es folgten teilweise aufregende 100 Jahre Feuerwehrgeschichte. Und heute?

„Die Löschgruppe ist stolz und froh, dies in einem Ort mit nur knapp 250 Einwohnern nach 100 Jahren und auch in der heutigen Zeit noch zu schaffen und

eine schlagkräftige Truppe stellen zu können. Wie es sich für eine Feuerwehr auf dem Land gehört, wird zudem z.B. mit der Ausrichtung von Traditionsveranstaltungen wie dem Grünkohlessen (seit 1929) am Rosenmontag mit Sketchen und Vorträgen, sowie dem Osterfeuer, Laternenumzug, einem Ernteball und dem Preisskat der gesellschaftliche Zusammenhalt gefördert und das Dorfleben bereichert.

Im Jubiläumsjahr sind zahlreiche Aktivitäten geplant. Unter anderem findet am 28. März 2020 ein Festakt mit geladenen Gästen statt, am 4. Juli wird ein Volks- und Feuerwehrmarsch für Gruppen und Vereine angeboten und am 30. August findet beim Feuerwehrgerätehaus ein Kaffee- und Informationsnachmittag statt. Den Abschluss bildet die Anfang November im Bützflethermoor stattfindende Orts- und Gemeindebrandmeisterversammlung des Landkreises.“

## Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
18.02.	16:00-20:00	Blutspenden	DRK Ortsverband Bützfleth	Dorfgemeinschaftshaus
20.02.	18:00	Eisstockschießen	LandFrauen Kehdinger Moor	Eissporthalle Harsefeld
20.02.	19:30	Mitgliederversammlung	Attraktives Bützfleth	„Zum Deutschen Haus“
22.02.	18:30	Grünkohlessen	Abbenflether WSV e.V.	Gasthof Hartlef Bü.moore
24.02.	19:30	Kohlessen	Löschgruppe Bützflethermoor	Gasthof Hartlef Bü.moore
25.02.	19:30	Jahreshauptversammlung Bürgerverein	Bürgerverein Bützfleth	Dorfgemeinschaftshaus
02.03.	16:30	Vereinsmeisterschaft Jugendsportschützen	Schützenverein Bützfleth	Schießstand „Kl. Helgoland“
02.03.	19:00	Vereinsmeisterschaft Luftgewehr u. Luftpistole	Schützenverein Bützfleth	Schießstand „Kl. Helgoland“
03.03.	15:00	Vortrag „Etwas Neues gefällig?“	LandFrauen Kehdinger Moor	Feuerwehrgerätehs. Asslermoor
04.03.	18:00	Ortsratssitzung	Ortsrat Bützfleth	Dorfgemeinschaftshaus
05.03.		Konfirmandenfreizeit (bis 08.03)	Kirchengemeinde	Spieka
05.03.	19:00	Vereinsmeisterschaft Luftgewehr und Luftpistole	Schützenverein Bützfleth	Schießstand „Kl. Helgoland“
05.03.	20:00	Knallgrau / Kleinkunst	Verein Festung Grauerort e.V.	Festung Grauerort
06.03.	19:30	Jahreshauptversammlung TuSV	TuSV Bützfleth	Gasthaus von Stemm
09.03.	19:00	Vereinsmeisterschaft Luftgewehr und Luftpistole	Schützenverein Bützfleth	Schießstand „Kl. Helgoland“
13.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	Schützenverein Bützfleth	Schützenhalle „Kl. Helgoland“



**Wiesner**  
Obstmarschenweg 297, 21683 Bützfleth  
Tel. 04146 / 5110  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 07:30 - 19:00 Uhr

### Das Handball Blatt im Internet

Die Online-Ausgabe  
finden Sie unter

www.  
buetzflether-handball-blatt.  
jimdo.com

## Das war knapp

### 1. Herren schlagen Arbergen/M. mit 24:23

Mit der SG Arbergen-Mahndorf folgte nun ein weiterer Gegner der oberen Tabellenplätze zu Jahresbeginn, der keine anderen Pläne hatte als weitere zwei Punkte zu sammeln. Doch blieb dem couragiert auftretenden Auswärtsteam an diesem Wochenende nichts anderes übrig als einem stetigen ein bis zwei Tore Rückstand hinterher zu laufen. In einem Landesligaspiel auf durchaus ansehnlichem, höherem Niveau konnten wir uns schlussendlich durchsetzen und föhglich den Gegner gleichermaßen in der Tabelle überholen. Positiv wirkte sich hierbei erneut der große Zusammenhalt im Team sowie der Glaube an die eigenen Stärken und der seiner Mitspieler aus. Das führte dazu, eine Partie auf Augenhöhe ruhig und gefasst auszuspielen. So knapp sich das Resultat auch darstellte, herrschte merkwürdigerweise am heutigen Tag keinerlei

Zweifel an einem Sieg. Erfreulich ist insbesondere, dass die Verantwortung von Mehreren getragen und übernommen werden konnte und wir Ausfälle einzelner Leistungsträger teilweise gut zu kompensieren wissen.

Nun haben wir erstmal zwei spielfreie Wochenenden, welches wir dazu nutzen sollten weiter an unserer Fitness zu arbeiten, um in der Breite noch torgefährlicher auftreten zu können und unsere Außen weiter ins Spiel einzubinden, die heute ihre Abschlussstärke demonstrierten. Am Sonntag, den 26. Febr. kommt die Mannschaft des TV Langen. Das Hinspiel im September letzten Jahres endete 21:21. Natürlich wollen wir in eigener Halle unseren Fans ein tolles Spiel bieten und mit doppeltem Punktgewinn den Kontakt zur Tabellenspitze halten.

Bericht: Maik Engelke

## Wechselhaft

### 1. Damen mit Ausrutscher gegen Tabellenvorletzten

Es stand das Spiel gegen die HG Bremerhaven an. Die Mannschaft kämpft zwar um den Klassenerhalt, aber das Hinspiel war trotzdem eine zitterige Partie, die wir mit nur einem Tor gewannen. Zu Hause wollten wir uns diese BlöÙe nicht noch einmal geben.

Mit Motivation und voller Bank starteten wir gut ins Spiel. Madlen und Paula erzielten schöne Tore und so stand es schon schnell 6:2 für uns. Danach brachen wir ein wenig ein und die Absprache in der Abwehr stimmte nicht mehr. Bremerhaven konnte immer wieder zum Ausgleich treffen. In der 19. Minute glich Bremerhaven allerdings das letzte mal zum 10:10 aus. Nach einer Auszeit standen wir wieder besser in der Abwehr und haben die Lücken gemeinsam zugeschoben. Daraus resultierte eine dauerhafte Führung von mindestens zwei Toren auf unsere Seite.

Julia machte ein starkes Spiel. Mit neun Toren war sie, sowohl aus den Rückraum als auch vom 7m-Punkt eine sichere Schützlin. Zudem klappte das Zusammenspiel mit Madlen hervorragend, sodass auch sie 10 Tore erzielte.

Die nächsten zwei Punkte wurden gesichert, wir gewannen das Spiel am Ende dann doch deutlich; Endstand 34:28.

Ein großer Dank geht an unsere Aushilfen Finja aus der 2. Damen und Annika, Johanna und Funcki aus der A-Jugend, die uns unterstützt haben.

Bericht: Alina Dräger

Als nächstes stand das Auswärtsspiel gegen den TSV Altenwalde auf dem Plan. Wir hatten zwar die beiden vorangegangenen Spiele gewonnen, aber mit der dort gezeigten Leistung waren wir nicht zufrieden. Wir wollten endlich wieder zeigen, was wir können. Altenwalde hatte bisher nur wenige Punkte auf dem Konto und trotzdem wussten wir, dass das kein einfaches Spiel wird. In den vergangenen Saisonspielen taten wir uns immer schwer. Wir starteten zunächst gut ins Spiel und konnten uns bis zur 13. Minute immer mit 2-4 Toren absetzen. Dann lieÙen wir

in der Abwehr nach und der Gastgeber verkürzte immer wieder auf bis zu einem Tor. Wir gingen mit einer Zwei-Tore-Führung in die Halbzeit.

Eins war klar: Das Spiel war noch nicht gewonnen und es musste eine Leistungssteigerung her. Und eigentlich klingt es ganz einfach: in der Abwehr mehr zupacken und keine Lücken zulassen, nach vorn die Chancen nutzen und die Würfe müssen sitzen.

Leichter gesagt als getan. Leider starteten wir nach der Pause anders als geplant und fanden einfach nicht ins Spiel zurück. Wir blieben fast 13 Minuten ohne Tor, im Gegenzug warf Altenwalde fünf. Die Auszeit bei einem Spielstand von 19:16 für Altenwalde half uns, wieder aufzuholen. Nach dem 20:20-Ausgleich war kämpfen angesagt. Die Führung wechselte stetig hin und her. Wir retteten uns mit einem 23:24 und hielten die Führung bis auf die letzten Sekunden. Eine etwas fragwürdige Entscheidung des Schiedsrichters führte dann dazu, dass Altenwalde einen 7-Meter zugesprochen bekam und zum Ausgleich traf.

Die Ankündigung auf der Seite 1, dass wir am Samstag, den 08.02. um 19:00 Uhr in Bützfleth ein Heimspiel gegen den ATS Altenwalde haben, ist kein Druckfehler. Bereits nächste Woche steht also das Rückspiel an und eine Woche später kommen die Damen des Elsflether TB. Wir werden unsere Heimstärke ausspielen, bisher haben wir in eigener Halle fünf von sechs Spielen gewonnen. Mit eurer Unterstützung wollen wir zur alten Lockerheit und Stärke zurückfinden.

Bericht: von Josephine Suhr

### Landesliga Männer

1	TV Oyten	15	+78	27:3
2	TV Schiffdorf	14	+79	24:4
3	HSG Grüppenb./Bookholz.	15	+66	23:7
4	SG Achim/Baden II	15	+45	19:11
5	HSG Bützfleth/Drochtersen	15	+23	19:11
6	SG Arbergen-Mahndorf	15	+35	18:12
7	VfL Fredenbeck III	15	+38	17:13
8	HSG Delmenhorst II	15	-11	3:17
9	TV Langen	14	-52	11:17
10	HSG Verden-Aller	15	-47	11:19
11	HSG Schwanewede/Nk. II	15	-88	9:21
12	SVGO Bremen	15	-66	7:23
13	TS Woltmershausen	15	-60	6:24
14	HSG Stuhr	15	-40	4:26

**www.bilzhause.de**

**Egmont Bilzhause jr.**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Mediator

**Andreas Kuehn**  
Rechtsanwalt (bis 31.12.2018)

**Katrin Marei Rohde**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Versicherungsrecht

**Claudia Baumgarten**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Holzstr. 30  
21682 Stade

Tel: 04141/2181 u. 3262  
Fax: 04141/47181  
rechtsanwaelt@bilzhause.de

Fahr lieber mit...

OSSI, das freundliche TAXI

STADE: 04141

2244

anrufen · einsteigen · losfahren

### Impressum

Bützflether Handball Blatt  
Am Heidberg 4, 21682 Stade  
Tel. (0 41 41) 98 26 06  
Fax (0 41 41) 98 26 02  
email: info@tusv-handball.de  
www.hsg-bue-dro.de

**Herausgeber:**  
Handball Förderverein e. V.

**Verantwortlich f. Lokales:**  
Peter Schneiderit  
Tel.: 04146 5272 \* 0172 4292222  
eMail peter.schneiderit@t-online.de

**Verantwortlich f. Handball:**  
Karin Maldener  
Tel.: 04141 982606

**Layout:**  
Karin Maldener

**Verteilung:**  
Peter Ryborz  
Tel.: 04146 1245  
eMail: Pryborz@web.de

**Druck:** HesseDruckGmbH, Stade  
Auflage: 2.000

## Feiertagspause beendet ...

wJE startete gut in die Punktspielserie



**Erst das Vergnügen und dann die Arbeit? Die wJE begann das Jahr mit einem Ausflug in die Spielscheune Harsefeld.**

Nachdem wir uns über die Feiertage und die Jahreswende ein wenig Pause und Familienzeit gegönnt haben, starteten wir im neuen Jahr direkt mit einem Ausflug. Wir holten die Weihnachtsfeier nach und besuchten die Spielscheune in Harsefeld. Ein großes Dankeschön geht dabei an die Eltern der Mädels, die uns mit reichlich Essen und Trinken versorgten und an die HSG BüDro, die uns finanziell unterstützt hat.

In der zweiten Januarwoche starteten wir wieder mit dem Training und einem Punktspiel. Direkt im ersten Spiel des Jahres 2020 gegen den TSV Bremervörde konnten wir die Punkte mit einem 6:4 Sieg auf unsere Seite holen, weshalb wir optimistisch in den weiteren Verlauf der Saison blicken.

Doch leider verletzte sich Merle, unsere Torhüterin, in der Woche danach am Finger und fällt erstmal aus. Wir suchten nach neuen Möglichkeiten und es stellte sich schnell heraus, dass Jette eine gute Alternative ist, um den Ausfall von Merle zu kompensieren. Jette zeigte schon im nächsten Spiel gegen den VfL Horneburg (sicherlich eine der leistungsstarken Mannschaften) super Paraden. Unsere Mädels zeigten kein schlechtes Spiel, es gab etliche gute Aktionen, die Punkte werden wir gegen andere Mannschaften holen (12:6 Niederlage).

Auch wenn es gegen Horneburg nicht gereicht hatte, hat die

Mannschaft in den drei ersten Spielen in der Regionsliga Vertrauen gesammelt und konnte am letzten Wochenende im Spiel gegen Fredenbeck II wieder ihre Leistungen abrufen.

Hier ein paar Einschätzungen zum Fredenbeck-Spiel. Die Mädels zeigten ein besseres Spiel als in der Begegnung gegen Horneburg. Sie agierten als Team. Einer für alle und alle für einen. In der Deckung wurde sich gegenseitig geholfen und auch vorne haben die Mädels versucht zusammen zu spielen. Marei, unsere Haupttorschützin an diesem Wochenende, zeigte ein starkes Spiel. Besonders freut es uns zu sehen, wie Fina und Merta, die eigentlich noch zu den Minis zählen, von den anderen lernen und große Fortschritte auf dem Spielfeld machen. Insgesamt gewinnen wir das Spiel knapp aber verdient mit 6:5. (Marei 5 Tore, Julie 1)

Es stehen jetzt die beiden Auswärtsspiele gegen Zeven und Bremervörde an. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch dort Punkte holen werden. und Mitte März das Rückspiel gegen Horneburg. Schauen wir mal, wie sich die wJE bis dahin gemacht hat.

Bericht: Laura Kruse

### weibl. Jgd. E

1 VfL Horneburg	3	+10	5:1
2 HSG Bützfleth/Drochtersen	3	-3	4:2
3 MTV Wisch	2	+6	3:1
4 TSV Bremervörde	3	+7	2:4
5 VfL Fredenbeck II	3	+1	2:4
6 TuS Zeven	2	-21	0:4

## Auswahlspielerinnen

Zwei Handballtalente in der WJD



Mariell Heidhoff und Neela Keitsch heißen unsere beiden talentierten Spielerinnen der weiblichen D-Jugend.

Die beiden spielen in der Auswahl HREW (Handballregion Elbe-Weser) und waren mit

der Auswahl zum Spiel gegen die Auswahl von Verden unterwegs. Unsere Mädels bekamen viele Spielanteile.

Die Mannschaft HREW hat das Spiel deutlich gewonnen.

Bericht: Christian Cholewa

## Auf den Hund gekommen?

Neue Trikots für die Bützflether Minis



**Michaela Woller vom Hundesalon „Pfoten Lounge“ spendierte den Minis neuer Trikots.**

Es gibt ja bei einer Handballmannschaft so manchen Termin, der macht Spaß und ist noch nicht einmal anstrengend. Trikot-Übergaben gehören dazu.

Auch unsere Bützflether Handball-Minis hatten vor Kurzem solch einen Termin und nun können sie wie auch die „Großen“ im „HSG-schwarz“ bei den Spielfesten antreten - Punktspiele haben sie ja noch

nicht zu absolvieren. Und warum war die Trikotübergabe so etwas Besonderes? Michaela Woller, die in der Moorchaussee 128 in Bützflethermoor den Hundesalon „Pfoten Lounge“ betreibt, hatte nicht nur den Satz Trikots dabei sondern auch einen Vierbeiner. Der war zwar kein Mini, er hat unserem Handballnachwuchs aber mindestens genauso gut gefallen wie die schicken neuen Trikots.

## Überraschender Derbysieg!

Weibliche Jugend B überzeugt mit starkem Spiel beim Tabellenzweiten TSV Bremervörde

Samstagnachmittag, 14:45 Uhr in Bremervörde. Einige Spielerinnen der weiblichen Jugend B trudeln etwas zu spät ein, Johanna Großmann die Kreisläuferin der Mannschaft hat Geburtstag und bekommt noch ein Ständchen gesungen. Alle sind irgendwie entspannt obwohl man sich im Hinspiel in heimischer Halle noch 18:24 hatte geschlagen geben müssen.

Trainer Christian Hinrichs hielt schon vor dem Warmlaufen eine motivierende Ansprache, in der es hauptsächlich darum ging, dass alle an sich glauben und in der Abwehr als Bollwerk zusammenhalten müssen.

In der wJB Landesliga geht es im oberen Tabellenbereich sehr eng zu. Die Gastgeberinnen hatten selbst beim Klassenprimus Horneburg deutlich gewonnen. Selbst ein Punktgewinn würde wirklich schwere Arbeit bedeuten.

Mit dem Anpfiff kamen wir sehr gut ins Spiel und konnten uns nach 7 Minuten 1:3 absetzen. Es folgte ein früher Timeout des Bremervörder Trainers und je länger die erste Halbzeit andauerte desto stärker wurde der Gegner - wie nicht anders zu erwarten. Die Abwehrreihen dominierten das Spiel, der Halbzeitstand lautete 8:7 aus Bremervörder Sicht.

Nach dem Seitenwechsel hatten die Gastgeberinnen noch den Hut auf und bei uns sah es



aus als würden wir die Köpfe in den Sand stecken und auf der Anzeigetafel stand es nach 37 Minuten 15:12. Aber dann ging ein Ruck durch die Mannschaft. Zu einer (wieder) sicher stehenden Deckung kam eine starke

Johanna Rathjens im Tor dazu! Sie entschärfte so gut wie jeden Ball und war somit der sichere Rückhalt der Mannschaft. Außerdem wurden nun die Angriffe schön ausgespielt und durch Milena, Teresa und Merle

konnten wir Tor für Tor aufholen. In der 44. Spielminute erzielte Merle Hagenah aus der C-Jugend wieder den ersten Führungstreffer zum 18:19. Jetzt hieß es Ruhe reinbringen und einen kühlen Kopf bewahren. Durch die offensive Manddeckung von Bremervörde konnten wir unser Geburtstagskind am Kreis nochmal gut in Szene setzen, die dann mit dem 19:22 zehn Sekunden vor Schluss den Deckel zumachte.

Die Freude war riesig, grade auch weil Johanna im Tor mit dem gehaltenen 7-Meter nochmal ihre Leistung des Tages unterstreichen konnte. Diese zwei Punkte waren vom Trainerteam so sicherlich nicht eingeplant, aber völlig verdient!

Man sieht wozu unsere B-Jugend fähig ist, denn Bremervörde wird sicherlich um die Meisterschaft mitspielen und war somit ein vermeintlich starker Gegner!

In der Rückrunde ist noch alles drin!

Bericht: Jasmin Bösch

### Landesliga wJB

1	VfL Horneburg	12	+118	21:3
2	TSV Bremervörde	12	+86	20:4
3	TSV Altenwalde	11	+83	18:4
4	HSG Bützfleth/Drochtersen	12	+67	18:6
5	HG Jever/Schortens	10	+62	13:7
6	HSG Gruppenb./Bookholz.	11	-13	10:12
7	JHSG Varel	10	-40	6:14
8	TV Schiffdorf	12	-130	4:20
9	VfL Oldenburg II	12	-121	3:21
10	TvdH Oldenburg	12	-112	1:23



**wünscht  
den Handballern aus  
Bützfleth und  
Drochtersen  
viel Spaß  
und Erfolg!**



**EAB Elektro  
Anlagen Bau GmbH**  
Anlagentechnik  
in Perfektion

Flethstraße 29  
21683 Stade - Bützfleth  
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0  
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50  
eab@eab-stade.de  
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade

- > EAB Elektro-Anlagen GmbH
- > EAB Automation GmbH
- > EAB Service GmbH
- > EAB Energiekonzepte GmbH
- > EAB Verwaltungs GmbH



**FRUCHT-SERVICE**  
Fruchthandels- und Transport GmbH

Mit der Frucht können wir alles!

FRUCHT-SERVICE HAMBURG

[www.frucht-service-hamburg.de](http://www.frucht-service-hamburg.de)

## Knapp am Sieg vorbeigeschrammt!

Weibliche Jugend C holt nach furioser Aufholjagd einen Punkt

Seit dem Turnier in Willhelms-  
haven Anfang Januar kann ich  
bei meiner Mannschaft noch-  
mal einen klaren Aufwärts-  
trend erkennen. Irgendwie ma-  
chen grade alle Spielerinnen  
nochmal einen Sprung nach  
vorn. Vor den Weihnachtsferien  
hatte ich als Trainerin noch das  
Gefühl wir treten auf der Stelle,  
machen nur kleine Fortschritte.  
Doch das hat sich schlagartig  
geändert. Schon im ersten Spiel  
nach der Pause gegen Oyten  
waren wir wacher und mutiger,  
konnten uns vorne klare Chan-  
cen erarbeiten und mit viel Ge-  
duld zum Torerfolg kommen.  
Dort hatten wir leider einen  
kleinen Einbruch in der ersten  
Halbzeit, den Oyten zu einer  
3 Tore Führung nutzte. Diese  
konnten wir im zweiten Durch-  
gang, auch durch fragwürdige  
Entscheidungen des Unpartei-  
ischen, nicht mehr aufholen.  
Trotz allem war ich sehr zu-  
frieden mit dem Spiel und wir  
arbeiteten im Training weiter  
konzentriert und fokussiert!  
Als wir am vergangenen Wo-  
chenende dann in Morsum an-  
reisten, war die Devise klar.  
„Das werden unsere 2 Punk-



tel!“ Wir legten los wie die Feu-  
erwehr und spielten im ers-  
ten Durchgang Tor um Tor ein  
Spiel auf Augenhöhe. Mit einer  
knappen 12:13 Führung ging es  
dann in die Kabine! Die Ans-  
prache war klar und unmiss-  
verständlich. Genauso weiter!  
Auch mit dem Wiederanpfiff  
blieb es eine enge Partie, wir  
tauschten mit Morsum die Füh-  
rung immer im Wechsel bis zur  
36. Spielminute. Dann kam der  
schon oben genannte Einbruch  
und wir blieben die nächsten 5  
Minuten torlos. Die Köpfe wa-  
ren unten und auch in der Ab-  
wehr packte niemand mehr zu,  
sodass die Gastgeberinnen sich

mit 5 Toren absetzen konnten.  
Ein Timeout gab mir die Chan-  
ce meinen Mädchen zu ver-  
deutlichen dass ich auf verlie-  
ren und hängende Köpfe „kei-  
nen Bock habe“ und wir jetzt  
nochmal alles geben werden.  
Und dann war meine Mann-  
schaft wieder da! Wir ließen  
hinten kaum noch etwas zu und  
auch vorne kämpften wir uns  
Tor für Tor wieder ran. In der  
48. Spielminute haben wir das  
Ausgleichtor erzielt und direkt  
im Anschluss den Führungs-  
treffer 26:27 nachgelegt. Noch  
20 Sekunden musste die Uhr  
runterlaufen, doch 10 Sekunden  
vor dem großen Jubel entschied

der Schiri nach einem Foul auf  
7m, den die Morsumer Spiele-  
rin unhaltbar versenkte!

Nach dieser furiosen Aufhol-  
jagd an die ich selber als Trai-  
nerin kaum noch geglaubt  
hatte, fühlte sich dieses Un-  
entschieden fast wie ein Sieg  
an. Ich glaube weiter an meine  
Mannschaft und wir werden  
versuchen den Aufwärtstrend  
weiter mitzunehmen, um in der  
Rückrunde noch ein paar Punk-  
te mitzunehmen! Hinter den  
drei führenden Teams ist es zur  
Zeit sehr eng.

Jetzt steht aber erstmal unsere  
Weihnachtsfeier auf dem Pro-  
gramm, bevor wir dann am  
Donnerstag den 13.02.2020  
um 18:30 Uhr die Mädchen aus  
Verden-Aller in Empfang neh-  
men, den Tabellenführer der  
Landesliga

Bericht: Jasmin Bösch

### Landesliga wJC

1 HSG Verden-Aller	6	+50	10:2
2 VfL Horneburg	6	+41	9:3
3 TV Oyten	6	+26	9:3
4 TVV Neu-Wulmstorf	6	+19	5:7
5 JH Moln	6	+7	5:7
6 HSG Bützfleth/Drochtersen	5	+7	4:6
7 TSV Altenwalde	7	-150	0:14

## Wenn man kein Glück hat ...

... kommt für die 2. Herren auch noch Pech dazu

Das Hinspiel gegen Doller hat-  
ten wir verzeigt. Leider haben  
wir jetzt den Start verschlafen  
und lagen schnell 0-4 zurück.  
Kämpferisch stimmte es in der  
Abwehr, aber wir konnten an-  
fangs im Angriff nicht überzeugen  
und vergaben leichtfertig  
gute Chancen. Robin zog dann  
das Spiel an sich und steuerte  
schöne Tore aus der Mitte bei.  
Nach zwei weiteren Treffern von  
Malte lagen wir nach 13.Min.  
noch 7-5 hinten. Aber wir beka-  
men den guten Dollerner Rück-  
raumspieler nicht in den Griff.  
In der 27. Min erzielten wir den  
Ausgleich, lagen zur Pause 13-  
12 hinten. Anpfiff 2. Halbzeit,  
zunächst der Ausgleich und da-  
nach lief nichts mehr. Was soll  
man dazu sagen, wir verloren  
26-16.

Nächstes Spiel zu Hause gegen  
HG Bremerhaven (mit nur 8  
Spielern angreist). Beim Warm-  
machen verletzte sich Malte am

Fuß und fällt vermutlich die  
ganze Saison aus. Wir legten  
einen guten Start hin und füh-  
ren nach 5 Min. 3-0. In der 9.  
Spielminute bekam ein Spieler  
der HG eine Rote. Nach 12 Mi-  
nuten stand es 5-4. Kurz darauf  
verletzte sich ein Spieler der  
HG an der Hand und konnte  
nicht mehr weiterspielen. Somit  
waren wir ca. 45 Minuten in  
Überzahl. Trotzdem hatten wir  
Probleme mit dem Kreisläufer  
und Einlaufen der Außenspie-  
ler; 14-15 zur Pause.

Robin machte eine geile Ansa-  
ge in der Kabine, und wir fin-  
gen an wie die Feuerwehr. Nach  
36 Minuten führten wir 20-16.  
Kruse zeichnete sich im Angriff  
aus, trotzdem nach 53 Minuten  
das 24-24. Zehn Sekunden vor  
Schluss wieder Ausgleich. Die  
HG bekam einen Siebenmeter,  
den Rudi hielt. Endstand 29-29.  
Ein Spiel zum Abgewöhnen!  
Sorry an die Fans!

## Gut gekleidet

Wechseltrikots von der Firma IRB



Aufmerksame BHB-Leser wer-  
den sagen: „Die Trikots kom-  
men mir bekannt vor.“ Stimmt,  
in der letzten Ausgabe haben  
wir berichtet, dass die 2. Da-  
menmannschaft damit ausge-

stattet wurde. Die Firma IRB  
aus Drochtersen hat sich als ein  
sehr großzügiger Sponsor ge-  
zeigt. Auch unsere wJA in der  
Landesliga freut sich über die  
neuen Wechseltrikots.

## Kantatengottesdienst in St. Nicolai

Einführung von Benedikt Woll ins Amt des Organisten der Kirchengemeinde

Das war schon ein besonderer Gottesdienst in der St. Nicolai Kirche in Bützfleth, der Kantatengottesdienst „Ehre sei dir Gott gesungen“ aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248 von Johann Sebastian Bach. Am letzten Sonntag nach Epiphania (40 Tage nach Weihnachten) kamen weit über einhundert Kirchgänger auch von St. Cosmae und St. Wilhadie aus Stade.

Nach Ende des Glockengeläuts und einem Orgelvorspiel von Kreiskantor Martin Böcker, der Begrüßung durch Pastorin Heike Kehlenbeck, dem ersten gemeinsamen Lied, Tagesgebet, Lesung aus dem Evangelium (Matthäus 17) von Dirk Neumann und dem mit der Gemeinde gesprochenen Glaubensbekenntnis entfaltete das Vokalensemble und das Hamburger Kammerensemble unter der Leitung von Benedikt Woll die typische musikalische Pracht eines Johann Sebastian Bach. Gemeinsam mit den gut aufgelegten Solisten (Annegret Holtgräve-Diercks, Sopran; Tiina Zahn, Alt; Joachim Duske, Te-



Festlicher Gottesdienst zur Amtseinführung von Benedikt Woll - weitere Fotos in unserer Online-Ausgabe

nor und David Csizmar, Bass) erlebte die Gemeinde einen spiritistischen Musikgenuss, den es in St. Nicolai nur selten zu hören gibt. In diese Stimmung hinein predigte Superintendent Dr. Kück über den Glauben in der heutigen Zeit: „Am Glauben festzuhalten ist heute nicht mehr einfach. Die Gefahren sind groß, vom Glauben ab-

zufallen. Wenn allerdings der Glaube trägt, ist das ein großes Glücksgefühl in der Rückschau“, so seine hoffnungsfrohe Botschaft an die Gemeinde. Diese Botschaft wurde weiter getragen in der begeistert aufgenommenen Musik des zweiten Teils der Kantate. Zunächst spärlicher Applaus, und dann, nach aufmunternden Worten

von Pastorin Heike Kehlenbeck „darf man, oder darf man nicht? Ja, man darf, davon leben die Künstler!“ tosender langanhaltender Applaus der Gemeinde. Nachdem dieser sich gelegt hatte wurde ein weiteres bedeutendes Datum für die St. Nicolai-Kirchengemeinde gesetzt: Seit dem 30. März 2019 ist der Organist und Musikstudent Benedikt Woll in Bützfleth, jetzt wurde er offiziell in sein Amt als Organist der Kirchengemeinde eingeführt. Benedikt Woll wird jetzt die Gottesdienste und andere kirchliche Dienste an der Orgel begleiten, auch eigene Kompositionen und „Events“ hat er versprochen. Was Heike Kehlenbeck zu der Vorhersage verleitete, dass Benedikt Woll sicher bis zum Ende seines Studiums hier in Bützfleth auf der „Teilzeitstelle“ verharren würde, sie jedoch befürchte, dass in nicht zu ferner Zeit sich der Kirchenvorstand einen so profilierten Organisten und Komponisten gar nicht mehr leisten könne. Wir warten es ab. Peter W. Schneiderei

**Mit BUCHEN hoch hinaus**

Ob mit mobilen Teleskopkränen, Sattelzügen, Tiefladern, LKW mit Ladekränen – als erfahrener Spezialanbieter für Mobilkranservice und Schwertransporte sind wir für unsere Kunden rund um die Uhr und auch in Notfällen einsatzbereit. Darüberhinaus gehört zu unserem Leistungsspektrum die industrielle Hochdruckreinigung, Absaugarbeiten sowie die fachmännische Entsorgung von Reststoffen.

BUCHEN Umweltservice GmbH // Hörner Deichfeld West 1 // 21683 Stade  
T +49 4141 9208-0 // stade.bu@buchen.net // buchen.net  
Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

## „Leben auf dem Dorf“

Der Strukturwandel macht dem ländlichen Raum stark zu schaffen. Auch Bützfleth ist von Leerständen im Ortskern oder schwieriger Nachfolgersuchen kleiner Familienbetriebe betroffen. Der Stader Geschichts- und Heimatverein bietet im Schwedenspeicher Museum einen Vortrag zu diesem Thema an. Am Dienstag,

den 18. Februar um 19:30 Uhr referiert Prof. Dr. K. M. Born von der Universität Vechta über den Umgang mit dieser aktuellen Herausforderung. Professor Born hat sich schwerpunktmäßig mit der Regionalentwicklung ländlicher Räume und der Problematik einer alternden Gesellschaft beschäftigt. Der Eintritt ist frei

**DEIN TEAMSPORTPARTNER VOR ORT • 2 MAL IN STADE**

**INTERSPORT ROLF**

- TEAMSPORTBEDARF FÜR VEREINE
- LAUFKURSE MIT BIANCA
- GROSSE AUSWAHL
- GROSSE ANGEBOTE
- TOLLE AKTIONEN & EVENTS

**WIR BLEIBEN MIT EUCH AM BALL**

Filiale CITY  
Hökerstr. 42 • 21682 Stade  
04141/44443

Filiale Marktkauf  
Drosselstieg 77 • 21682 Stade  
04141/6902733

www.intersport-rolff.de  
facebook.com/intersportrolff  
instagram@intersportrolff

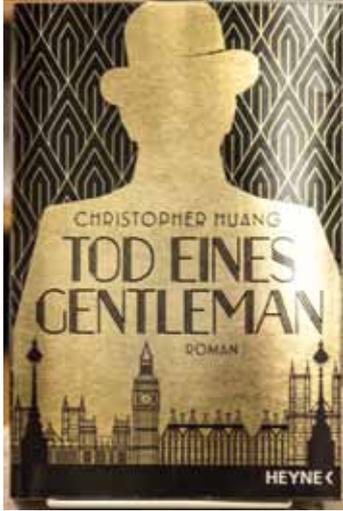
**Von Sportlern für Sportler**

## Buchvorstellung

### Kompetente Lesetipps in der Ortsbücherei

Wie in den vergangenen Jahren ließ es sich Marlies Struschka, die Chefin unserer Bücherei im Dorfgemeinschaftshaus, auch in diesem Februar nicht nehmen, in der Ortsbücherei interessante Neuerscheinungen vorzustellen.

Auf ihrer Liste standen 17 Neu-



erscheinungen, da war für jeden und jede etwas dabei.

Es gab den Krimi a la' Sher-

Roman geschrieben hat. Aber auch „Die letzten ihrer Art“ von Maja Lunde, ihr drittes Werk, wieder ein bewegender Roman über Freiheit, Verantwortung und das Aussterben bedrohter Spezies. Oder mal was ganz anderes wie Liselotte Pulvers „Was geschieht, ist nicht verloren“. Aus Anlass ihres 90sten Geburtstages hat sie ihr Archiv geöffnet und erzählt an Hand von Fotos, Zeichnungen und Briefen über ihr Leben und das Erreichte. Sie schaut voller Freude auf das zurück, was war.

Weitere lesenswerte Titel waren u.a. „Der Gesang der Flusskrebse“ von Delia Owens, „Die Sonnenschwester“ von Lucinda Riley, „Wie ein Leuchten in tiefer Nacht“ von Jojo Moyes und einige mehr.

Sie müssen nun nicht ihr Konto plündern, wenn Sie meinen, da wäre auch etwas Lesenswertes für Sie dabei. Die Bücher sind jetzt in der Ortsbücherei auszuliehen und Frau Struschka



lock Holmes, den Christopher Huang unter dem Titel „Tod eines Gentleman“ als Debüt-

würde sich über Ihren Besuch freuen.

Hannelore Schneiderei

## Neuer Vorstand beim AWSV



**Burkhard Bauer als 1. Vorsitzender (Foto) wird zusammen mit Frank Flechtner (2. Vorsitzender) in Zukunft die Geschicke des AWSV leiten**  
Foto: Hannelore Schneiderei

Eine umfangreiche Tagesordnung hatte die Mitgliederversammlung des AWSV (Abbnflether Wassersportverein e.V.) bei seiner Mitgliederversammlung zu bearbeiten: 19 Tagesordnungspunkte standen zur Beratung an. Aber keine Angst, das BHB wird nicht von allen TOP's berichten, eine Zusammenfassung soll genügen. Neben den in Vereinen üblichen Regularien waren die Punkte Gebührenordnung, Satzungsänderung und Vorstandswahlen die wichtigsten. Die neue Gebührenordnung regelt die zu leistenden Jahresbeiträge, die Gebühren für Liegeplatzentümer, die Mieten für Sommerliegeplatz (zwischen € 280 und € 520, je nach Länge des Bootes) und Winterlager bis hin zu den Kosten für Gästelieger. Da kostet der Platz pro Tag/Nacht incl. Strom und Duschen € 10,00.

Die in 2019 erforderliche Sat-

zungsänderung hatte eine gewisse Unruhe verursacht, letztendlich wurden die Änderungen jedoch wie vom Vorstand vorgeschlagen genehmigt.

Die Mitgliederversammlung ehrte einige verdiente Vereinsmitglieder mit goldenen und silbernen Ehrennadeln für ihre Verdienste um den Verein oder für langjährige Mitgliedschaft. Bei den dann anstehenden Neuwahlen - es waren 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassenwart und Schriftführer zu wählen, nachdem im Verlauf des Jahres bereits einigen Posten durch Amtsniederlegungen vakant waren - wählte die Mitgliederversammlung einen überwiegend neuen Vorstand: 1. Vorsitzender wurde Burkhard Bauer, 2. Vorsitzender Frank Flechtner, Schriftführer Christian Hentschel, wiedergewählt wurde die Kassenwartin Irene Bauer

Peter W. Schneiderei

**Ingenieurbüro für  
technische Fachplanung &  
Arbeitsschutzkoordination**

[www.co-cti.com](http://www.co-cti.com)

**Service-Disziplinen**

- SiGeKo & Bauleiter
- Sicherheitsingenieure & FASI
- QM / 9001 & SCC Auditoren
- Projekttechnische & Claim Manager
- Inspektoren & Konstrukteure

Büro Nord in Stade:

☎ 0 41 41 / 79 76 773

✉ [office.stade@co-cti.com](mailto:office.stade@co-cti.com)

## Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth  
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341  
e-mail: [werner-schneider-kg@t-online.de](mailto:werner-schneider-kg@t-online.de)

### Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung

## Ortsbrandmeister Heiko Cordes zieht sich zurück

Vor 36 Jahren ist Heiko Cordes in die Feuerwehr eingetreten, jetzt trat er zur turnusmäßig anstehenden Wahl des Ortsbrandmeisters für die Ortswehr Bützfleth nicht wieder an. Nach seinem beeindruckenden Rechenschaftsbericht 2019 für die aktive Wehr (siehe gesonderter Bericht) zog Heiko Cordes für sich ein bisweilen zum Nachdenken anregendes Resümee seiner aktiven Zeit.

In Bützfleth werden 70 Personen gleichzeitig alarmiert bei einem Einsatz, und das an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden täglich, das fordert ständige „Hab-Acht-Stellung“. Was kann passieren? Was kommt auf uns zu? Fast zu viel Freizeit setzen die Feuerwehrleute zum Wohle der Allgemeinheit



ein. Und doch ist es für Heiko Cordes immer noch Faszination, für die Gemeinschaft der Feuerwehr da zu sein und manchmal nach einem Einsatz

in leuchtende Kinderaugen zu sehen. Manchmal kommt jedoch jede Hilfe zu spät, dann brauchen auch Feuerwehrleute Hilfe und Unterstützung bei der

Bewältigung des Erlebten. Die wird ihnen, so sein Erleben, in der Gemeinschaft gegeben.

Ein großes Ärgernis ist nicht nur für ihn, dass Feuerwehrleute im Einsatz beschimpft, ja sogar bedroht werden. Absperrungen werden ignoriert, Gaffer stören. Das gehöre sich einfach nicht.

Die Hilfsbereitschaft und die Kameradschaft in der Feuerwehr Bützfleth hat Heiko Cordes immer gut getan „auf die Kameradinnen und Kameraden kann man sich verlassen“, und „es ist ein schönes Gefühl, wenn man nach einem Einsatz erfolgreich zurück kommt“. Er will - nach eigenen Worten - der Feuerwehr weiter treu sein im Förderverein.

Peter W. Schneiderei

## Wahl eines neuen Ortsbrandmeisters

Sebastian Junge mit großer Mehrheit als Nachfolger von Heiko Cordes gewählt



Nach dem Rückzug von Heiko Cordes von seinem Amt des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bützfleth (siehe auf anderer Seite des BHB) hatte die diesjährige Mitgliederversammlung der aktiven Feuerwehr einen neuen Ortsbrandmeister zu wählen.

Aus dem Kommando kam der Vorschlag: Sebastian Junge. Weitere Vorschläge gab es nicht. Die Kameradinnen und Kameraden wählten Sebastian Junge mit überwältigender Mehrheit zu ihrem neuen Ortsbrandmeister. Junge nahm die Wahl an und dankte für das damit ausgesprochene Vertrauen. Noch ist er allerdings damit nicht in Amt und Würden. Eingesetzt wird der neue Ortsbrandmeister erst durch formellen Beschluss des Stader Stadtrates, dieser ist auf der Ratssitzung im April zu erwarten.

Peter W. Schneiderei

## Wem gingen da viele Lichter auf?

Da wollten die Bützflether Feuerwehrleute mit der (extra aus Stade angeforderten) Drehleiter die Lichterketten der Weihnachtsbeleuchtung aus den Bäumen im Schulpark und bei EDEKA ausbauen - und diese waren bereits von Unbekannten entfernt worden. Es hingen nur noch kurze Enden in den Wipfeln.

Das kann man sich eigentlich nicht vorstellen, wie kommt man da ran? Aber bei uns in Bützfleth scheint offenbar vieles möglich.

Dazu passt dann auch, dass aus dem Weihnachtsbaum im Kreisel nach dem Fest 18 Glühlampen „entfernt“ wurden, aber nicht beim Elektriker abgegeben worden sind.

Falls jemand etwas gesehen haben sollte, die Redaktion des Handball Blatts würde einem Hinweis gerne nachgehen - ist ja interessant für alle ...

Peter W. Schneiderei

## QUALITÄT FÜHRT ZUM ERFOLG

Matthäi Bauunternehmen  
GmbH & Co. KG  
Gnarrenburger Str. 195

27432 Bremervörde  
Fon +49 4761 999-0  
bremervorde@matthaei.de



**MATTHÄI**  
www.matthaei.de





**DOW**

®

# Dow in Stade Bützfleth

## Gestalte Deine Zukunft mit uns.

Weitere Informationen online unter  
[www.dow.de](http://www.dow.de)

Dow Stade Produktions GmbH & Co. OHG,  
Bützflether Sand, 21683 Stade

## Tradition trifft auf Moderne – Aluminumkonstruktionen

Bei LINDEMANN heißt es: Form, Farbe, Funktion. Denn über diese Parameter kann ganz individuell bestimmt werden, wie eine Terrassenüberdachung, ein Wintergarten oder ein Balkon aussehen soll. Unsere Ausführungen werden an Ihre persönlichen Wünsche und Ansprüche angepasst.



J. Lindemann GmbH & Co. KG  
www.lindemann-gruppe.de | Telefon 04141 526-0



spk-sal.de

Weil man Geld zwischen Freunden bequem per Handy überweisen und anfordern kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.\*

\*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

 Sparkasse  
Stade-Altes Land

AUSBILDUNG ALS TROCKENBAUMONTEUR/IN

# DU STEHST AUF EINEN GUTEN VORBAU? ICH AUCH!

**JETZT BEWERBEN!**  
www.ndb.de

**NDB**  
TECHNISCHE SYSTEME



08.02.2020



## Kantatengottesdienst in St. Nicolai

Einführung von Benedikt Woll  
ins Amt des Organisten der Kirchengemeinde



Freiwillige Feuerwehr Bützfleth  
Vortrag v. E. Bube - Seite 1

08.02.2020

## 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Bützflethermoor

Schon vor der Gründung wird in Bützfleth auf Antrag der Bewohner vom Bützflethermoor im Jahre 1917 beschlossen, die alte Handdruckspritze von 1877 im Moor zu stationieren. Die Bützflether Feuerwehr hatte im Jahre 1910 eine modernere Spritze erhalten. Da zu der Zeit bereits mehrere Männer vom Moor in der Bützflether Feuerwehr, die bereits 1877 gegründet wird, ihren Dienst versehen, macht es Sinn, dort diese Spritze zu stationieren. Eine Unterstellmöglichkeit für die Spritze fehlt allerdings noch, diese wird aber wenig später auch gefunden.

Am 31. Januar 1920 kommt es dann zu der offiziellen Gründung einer Feuerwehr. So steht im vorliegenden Protokoll von der Generalversammlung der Bützflether Feuerwehr geschrieben:  
*„ Den örtlichen Verhältnissen entsprechend ist von der Feuerwehr Bützfleth auf dem Bützflethermoor ein selbständiger Zug gebildet, welche auch eine Spritze zugewiesen ist “*  
Zum Zugführer wird *Heinrich Stubbe* gewählt, stellv. Zugführer *Heinrich von Schassen*,  
Spritzenmeister *Johannes Hartlef*.

Die somit neu gegründete Feuerwehr trägt die Bezeichnung „Löschzug Bützflethermoor“ und ist bis heute fester Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Bützfleth. Ebenso gehören die Feuerwehren Hörne und Brunshausen mit zu Bützfleth. Die Feuerwehren in der damaligen Gemeinde Bützfleth werden in „Löschzüge“ unterteilt. Jeder Löschzug hat einen eigenen Zugführer. Die Löschzüge Hörne und Brunshausen werden 1925 an Stade abgetreten.  
1926 kauft sich die Bützflether Feuerwehr eine Pferdezug Motorspritze der Marke „Magirus“. Die bislang dort stationierte Spritze von 1910 bekommt der Löschzug Bützflethermoor. Der 1927 gegründete Löschzug Götzdorf besteht noch bis 1953. Die Bezeichnung „Löschzug“ wird im Laufe der 1950er in „Löschgruppe“ geändert. Übrig bleibt dann allerdings lediglich die Löschgruppe Bützflethermoor.

Die Einsatzhäufigkeit war in den Jahren ausgesprochen gering, wenn, dann handelt es sich um Brandeinsätze. Beispielhaft folgender Bericht bei einer Versammlung:  
*„ Am 1.7.1929 brannte das Wohnhaus des Zimmermannes H. von der Fecht in Bützflether Moor. Durch tatkräftiges Eingreifen einiger Leute, sowie der Bützflether Moorer und Bützflether Spritze wurde größeres Unglück verhütet, Das Feuer beschränkte sich somit nur auf ein Teil des Daches und konnte bald gelöscht werden.“*

Die Ausbildung in der Feuerwehr beginnt 1935 nach neuen Vorschriften. Es beginnt die Ausbildung des Einheitsfeuerwehrmannes, sowie die Dreiteilung des Löschangriffs.  
Bei einer Besichtigung des Kreisfeuerwehrführers wird die Gruppe Bützflethermoor besonders gelobt. Leider besteht zu der Zeit noch kein Gerätehaus, sondern nur eine Unterstellmöglichkeit. Erst 1938 wird ein eigenes Gerätehaus (Garage) neben Hartlef's Gasthof gebaut. Dieses Gebäude wird noch bis 1975 von der Löschgruppe genutzt.  
Als der zweite Weltkrieg ausbricht, hinterlässt dies auch Spuren im Bützflethermoor. Der Bestand an einsatzbereiten Feuerwehrmännern nahm durch die Einberufung der Wehrmacht ständig ab. Es wurden Mädchen, Frauen und ältere Männer zur Feuerwehr Notverpflichtet. Ebenso wurden 14 bis 16 jährige in der Hitler Jugend für die Feuerwehr ausgebildet und auch bei Einsätzen mit eingesetzt. 1945 kommt endlich das Kriegsende. Wie allerorts haben auch hier viele Kameraden im Krieg ihr Leben verloren oder gelten als verschollen.

In den Folgejahren wird in Grauerort das Minendepot aufgelöst und die Feuerwehr Bützfleth hat die Möglichkeit einen Tragkraftspritzenanhänger inklusive Tragkraftspritze zu kaufen. Die bislang dort stationierte Motorspritze kommt 1948 zum Bützflethermoor. Diese wird hinter die Handdruckspritze

gespannt und von zwei Pferden gezogen. Somit hält die erste motorbetriebene Spritze ihren Einzug. Die ziehenden Pferde werden in den 50er Jahren, von den in der Landwirtschaft Einzug haltenden Traktoren, abgelöst.

Im Jahre 1960 erhält die Löschgruppe Bützflethermoor ihr erstes „richtiges“ Fahrzeug, einen VW Transporter als Tragkraftspritzenfahrzeug und eine neue Tragkraftspritze. 1966 wird durch die Beschaffung eines Schlauchanhängers das Fahrzeug noch ergänzt. 1972 wird der VW Transporter durch ein neues Modell ersetzt. Die Schlauchkarre ist bis heute in Betrieb und wird bei einer Wasserförderung über lange Wegstrecken eingesetzt.

Am 16. Februar 1962 wurde unter anderem auch die Niederelbregion von einer schweren Sturmflut heimgesucht. Durch mehrere Deichbrüche strömten große Mengen Wasser in die tieferliegenden Mooregebiete. In Stader- und Bützflethermoor standen ca. 2000 ha Fläche unter Wasser. Die Häuser und landwirtschaftlichen Gehöfte waren von der Außenwelt abgeschnitten und konnten vielfach nur mit Boote erreicht werden. Aus dem Mooregebiet mussten ca. 100 Personen, ca. 500 Stück Großvieh, sowie große Mengen an Kleinvieh von der Feuerwehr und der Bundeswehr evakuiert werden. Dieses war eines der wohl längsten Hilfeleistungseinsätze in der Geschichte der Löschgruppe.

Aufgrund der Erfahrungen aus der Sturmflut, wurde das Tragkraftspritzenfahrzeug vom Moor zusammen mit dem Bützflether Fahrzeug mit einem Funkgerät ausgerüstet.

Aufgrund der Industrieansiedlung 1972 auf Bützflethersand und der Eingemeindung Bützfleth's an die Stadt Stade gibt es größere Umstrukturierungen. Die Ortsfeuerwehr Bützfleth wird zu einer Stützpunktfeuerwehr angehoben und es ist ein neues Fahrzeugkonzept nötig. Das Tragkraftspritzenfahrzeug wird durch ein 2 Jahre altes Löschgruppenfahrzeug LF 8 Opel Blitz ersetzt und wird umgebaut als Einsatzleitwagen für den Bützflether Standort. Durch die Eingemeindung gehört man jetzt zur Gesamtfeuerwehr der Stadt Stade, die Gemeindebrandmeister heißen jetzt Ortsbrandmeister. Die Führung aller Ortsfeuerwehren obliegt jetzt dem Stadtbrandmeister.

Die alte Fahrzeuggarage beim Gastwirt Hartlef entspricht nicht mehr den Erfordernissen. Die Stadt Stade beschließt 1974 die alte Schule in Bützflethermoor zum Feuerwehrgerätehaus umbauen zu lassen. Die Kameraden vom Moor sind sofort bei der Sache. In über 1000 Stunden Eigenleistung bauen sie die alte Schule um.

Im Jahr 1978 stellt die Firma Elbclearing einen neuen Schlepper mit Feuerlöscheinrichtung und Ausstattung zur Brandbekämpfung für den Bützflether Industriehafen und der Elbe in Dienst. Die seemännische Besetzung wird durch die Firma Elbclearing gestellt. Die feuerwehrtechnische Ausbildung und Besetzung im Einsatzfall übernimmt die Bützflether Feuerwehr, mit eingebunden ist auch die Löschgruppe Bützflethermoor. Seit 2010 wird diese Aufgabe gemeinschaftlich mit allen Stader Wehren bewältigt.

1981 bricht dann ein neues Zeitalter der Alarmierung der Feuerwehr an. Nach Feuerhorn und ab 1967 mittels Sirene, wird nun überall in der Stadt Stade auf die stille Alarmierung durch Alarmmeldeempfänger umgestellt. In der Löschgruppe werden vorerst nur die Führungskräfte mit Meldeempfänger ausgestattet, 1987 erfolgt dann die komplette Umstellung auf eine Alarmierung gänzlich ohne Sirenenalarm. 2012 erfolgt dann die Einführung der digitalen Alarmierung und der damit verbundenen Erneuerung der Melder.

Seit 1991 sind auch Jugendliche vom Bützflethermoor in der Jugendfeuerwehr Bützfleth und werden dort von Kameraden beider Standorte betreut. So gibt es auch immer wieder Jugendliche die bei Erreichen der Altersgrenze aus der Jugendfeuerwehr in die Löschgruppe wechseln.

1991 hält eine Serie von Brandstiftungen in Bützfleth die Feuerwehren in Bützfleth und Bützflethermoor in Atem. So kam es allein zu 15 Brandeinsätze, davon mehrere Großbrände.

Am 17. Dezember 1994 wird eine neugebaute Fahrzeughalle bei der Löschgruppe eingeweiht. Das größtenteils in Eigenleistung erstellte Gebäude dient als Fahrzeughalle für das neue Löschgruppenfahrzeug. In der alten Fahrzeughalle soll dann ein Mannschaftstransportfahrzeug u.a. für die Jugendfeuerwehr untergestellt werden. 1995 ist es dann soweit und zum 75 jährigen Bestehen der Löschgruppe wird im Rahmen eines Festaktes das neue Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 übergeben.

Ein heftiger Starkregen über 36 Stunden hinweg, setzt 2002 nicht nur große Teile des Landkreises unter Wasser, sondern auch die Moorgebiete. Besonders betroffen sind in Bützflethermoor der Schulsteig und die Norderstraße. Hier stehen teilweise Gebäude unter Wasser oder drohen zu überfluten. Mit über 129 Hilfeleistungen wird die Löschgruppe in diesem Jahr fast so stark belastet, wie bei der Sturmflut 1962 und 1976. Hinzu kommen noch die Hilfeleistungen beim Elbehochwasser in Dannenberg und Amt Neuhaus, an denen 11 Feuerwehrkameraden der Löschgruppe mit der Feuerwehrbereitschaft des Landkreises Stade im Einsatz waren. Dies sollte sich nach Dauerregen an der Oberelbe 2013 noch einmal wiederholen.

Am 17.4.2008 wird in der Ortsfeuerwehr Bützfleth ein Förderverein gegründet. Bereits nach nur zwei jährigem Bestehen kann der Förderverein durch Spendengelder zwei gebrauchte Mercedes Vito als Mannschaftstransportwagen an die Ortsfeuerwehr Bützfleth übergeben. Diese werden jeweils in Bützfleth und in Bützflethermoor stationiert. Nutznießer ist neben den Aktiven die Jugendfeuerwehr.

2015 gibt es eine private Spende an die Löschgruppe, die verbunden ist mit dem Wunsch diese für die Anschaffung eines Defibrillators einzusetzen. Nach intensiven Vorgesprächen beschließt man zusätzlich zu der Anschaffung eine AED-Notfallgruppe zu gründen. Es finden sich auf Anhieb 24 Kameraden, die sich der Aufgabe stellen wollen. Diese Kameraden übernehmen diese Aufgabe zusätzlich, die Tätigkeit gehört nicht zu den Pflichtaufgaben einer Feuerwehr. Der Förderverein beschafft daraufhin einen Notfallrucksack mit Erste Hilfe Ausrüstung, die Kameraden bilden sich fort und so kann man sich kurz vor Weihnachten 2016 einsatzbereit melden. Zeitgleich wird in Bützfleth ebenfalls eine Gruppe aufgestellt. Die beiden Gruppen werden gleichzeitig bei den Alarmstichworten "Reanimation oder leblose Person" über Meldeempfänger alarmiert und rücken zusammen mit dem Rettungsdienst und Notarzt aus. Das Einsatzgebiet dieser beiden Gruppen reicht von der Gemeinde Drochtersen bis in die Stadtmitte der Hansestadt Stade.

Im Jubiläumsjahr stellt sich die Löschgruppe Bützflethermoor als eine moderne, gut aufgestellte und ausgerüstete Feuerwehrgruppe dar. Zusammen mit den Bützflether Kameraden bildet sie die Ortsfeuerwehr Bützfleth und das seit nunmehr 100 Jahren. Sie stellt mit 32 Frauen und Männer, zwei Gruppen, von vier, in der Ortswehr. Geführt wird die Ortsfeuerwehr Bützfleth von Ortsbrandmeister Heiko Cordes aus Bützfleth und dem stellvertretenden Ortsbrandmeister Maik Bube aus Bützflethermoor. Einen erheblichen Einfluss auf die Zunahme der gefahrenen Einsätze in den letzten Jahren hat die AED-Notfallgruppe. So rückte die Löschgruppe im Jahre 2019 zu insgesamt 45 Einsätzen aus. Neben den Brand- und Hilfeleistungseinsätzen, musste die AED-Notfallgruppe 20 mal zu medizinischen Notfällen oder auch Reanimationen ausrücken. Auch innerhalb der Gesamtfeuerwehr der Hansestadt Stade wird die Löschgruppe zusammen mit den Bützflether Kameraden bei größeren Schadensfällen mit herangezogen.

Die Löschgruppe ist stolz und froh, dies in einem Ort mit nur knapp 250 Einwohnern nach 100 Jahren und auch in der heutigen Zeit noch zu schaffen und eine schlagkräftige Truppe stellen zu können. Wie es sich für eine Feuerwehr auf dem Land gehört, wird zudem z.B. mit der Ausrichtung von Traditionsveranstaltungen wie dem Grünkohlessen (seit 1929) am Rosenmontag mit Sketchen und Vorträgen, sowie dem Osterfeuer, Laternenumzug, einem Ernteball und dem Preisskat der gesellschaftliche Zusammenhalt gefördert und das Dorfleben bereichert.

**Freiwillige Feuerwehr Bützfleth**  
Vortrag v. E. Bube - Seite 4

**08.02.2020**

Im Jubiläumsjahr sind zahlreiche Aktivitäten geplant. Unter anderem findet am 28. März 2020 ein Festakt mit geladenen Gästen statt, am 4. Juli wird ein Volks- und Feuerwehrmarsch für Gruppen und Vereine angeboten und am 30. August findet beim Feuerwehrgerätehaus ein Kaffee- und Informationsnachmittag statt. Den Abschluss bildet die Anfang November im Bützflethermoor stattfindende Orts- und Gemeindebrandmeisterversammlung des Landkreises.